

Netznutzungsentgelte Strom der Stadtwerke Weinheim GmbH im PLZ-Gebiet:

69469 Weinheim
64646 Heppenheim OT Ober-Laudenbach
68623 Lampertheim OT Hüttenfeld
69494-69497 und 69502 Hemsbach
69510, 69511 und 69514 Laudenbach

Gültigkeit: ab 01.01.2024

Die Stadtwerke Weinheim GmbH betreibt im Stadtgebiet von Weinheim und in den sog. Nordnetzen um Weinheim das Stromverteilungsnetz und stellt dieses auf der Grundlage und im Rahmen des Energiewirtschaftsgesetzes vom 13.07.2005 zur Verfügung. Der vorgelagerte Netzbetreiber ist die Netze BW GmbH und Übertragungsnetzbetreiber ist die Transnet BW GmbH. Die Entgelte für die Netznutzung basieren auf den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen.

Die Stadtwerke Weinheim GmbH behält sich eine Anpassung der Preise, insbesondere aufgrund von Rechtsänderungen und geänderten regulatorischen Vorgaben – soweit erforderlich nach Erteilung eines entsprechenden Beschlusses durch die BNetzA – vor.

Alle Preise sind – soweit nicht anders ausgewiesen – freibleibende Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Die Konzessionsabgabe sowie sonstige gesetzliche Steuern und Abgaben – soweit nicht anders ausgewiesen – sind in den Preisen nicht enthalten und werden in der jeweils gültigen Höhe hinzugerechnet. Dies gilt auch für die Mehrbelastungen, die sich aus dem aufgrund § 10 und 12 des Energiefinanzierungsgesetzes (EnFG) (KWKG-Umlage, Offshore-Netzumlage) und aus § 19 Abs. 2 StromNEV ergeben.

Preisblatt 1 - Netznutzungsentgelte für Entnahmestellen mit registrierender Lastgangmessung

Für die Bereitstellung der Netzbetriebsmittel (Leitungen, Schaltanlagen, Transformatoren) gelten die folgenden Preise. Bemessungsgrundlage für die Benutzungsdauer und das Leistungsentgelt ist die gemessene Jahreshöchstleistung des Kunden.

Leistungspreissystem für Entnahmestellen mit registrierender	Jahresleistungspreissystem			
	Jahresbenutzungsdauer < 2.500 h/a		Jahresbenutzungsdauer >= 2.500 h/a	
	Leistungspreis €/KWh	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis €/KWh	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung Hoch-/Mittelspannung*	11,03	7,74	197,53	0,28
Mittelspannungsnetz	13,35	8,41	205,35	0,73
Umspannung Mittel-/Niederspannung*	15,06	8,68	204,31	1,11
Niederspannungsnetz	18,16	9,20	201,66	1,86

* Unterspannungsseite des Transformators

Entgelte zuzüglich Aufschläge gemäß § 10 und 12 des Energiefinanzierungsgesetzes (EnFG) (KWKG-Umlage, Offshore-Netzumlage) und aus § 19 Abs. 2 StromNEV. Hinzu kommen die Entgelte für die Konzessionsabgabe. Zusätzlich werden Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben - sofern die Stadtwerke Weinheim GmbH diese Leistung erbringt.

Aufschlag bei abweichender Spannungsebene von Entnahme und Messung:

Erfolgt die Entnahme der elektrischen Energie aus der Mittelspannungsebene und deren Erfassung durch eine niederspannungsseitige Messeinrichtung erhöhen sich die bilanzierungs- und abrechnungsrelevanten Arbeitsmengen und Leistungswerte zum Ausgleich der Transformatorenverluste um 2,0 %.

Preisblatt 2 - Netznutzungsentgelte für Entnahmestellen ohne registrierende Lastgangmessung

Entgelte für Entnahmestellen ohne Lastgangmessung (keine registrierende ¼-h-Leistungsmessung) für Haushaltsbedarf, landwirtschaftlicher Bedarf, gewerblicher Bedarf und sonstige.

Die Stadtwerke Weinheim GmbH wendet das synthetische Verfahren mit Standardlastprofilen derzeit bis zu einer Jahresarbeit von 100.000 kWh an; sie behält sich vor, diese Grenze zu verändern.

Für die Bereitstellung der Netzbetriebsmittel (Leitungen, Schaltanlagen, Transformatoren) gelten die folgenden Preise:

Art der Entnahmestelle	Grundpreis	Arbeitspreis
	€/a	ct/kWh
Entnahmestellen ohne registrierende Lastgangmessung (Niederspannung - nicht unterbrechbare Anlagen)	60,00	8,99
Entnahmestelle Elektro-Speicherheizung * (Niederspannung – unterbrechbare Anlagen)	36,00	5,39
Entnahmestelle Wärmepumpe * (Niederspannung – unterbrechbare Anlagen)	36,00	5,39
Entnahmestelle Elektromobilität * (Niederspannung – unterbrechbare Anlagen)	36,00	5,39

Entgelte zuzüglich Aufschläge gemäß § 10 und 12 des Energiefinanzierungsgesetzes (EnFG) (KWKG-Umlage, Offshore-Netzumlage) und aus § 19 Abs. 2 StromNEV. Hinzu kommen die Entgelte für die Konzessionsabgabe. Zusätzlich werden Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben - sofern die Stadtwerke Weinheim GmbH diese Leistung erbringt.

*Die Preise gelten für steuerbare Verbrauchseinrichtungen, die vor dem 01.01.2024 in Betrieb genommen wurden und eine individuelle Vereinbarung mit der Stadtwerke Weinheim GmbH abgeschlossen haben.

Preisblatt 3 - Netznutzungsentgelte für Betreiber steuerbarer Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (Inbetriebnahme ab dem 01.01.2024)

Die Module 1 und 2 können von Betreibern steuerbare Verbrauchseinrichtungen ausgewählt werden, die ab dem 01.01.2024 eine steuerbare Verbrauchseinrichtung an das Netz des Verteilnetzbetreibers anschließen. Die Auswahlmöglichkeit besteht ausschließlich für Verbraucher mit Entnahme ohne Lastgangmessung. Betreibern von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen in den Netzebenen Umspannung zur Niederspannung und im Niederspannungsnetz mit leistungsgemessener Entnahme steht ausschließlich Modul 1 zu Verfügung. Für Betreiber steuerbarer Verbrauchseinrichtungen, die keine Entscheidung für ein Modul getroffen haben, wird das Modul 1 als "Defaultmodul" angewendet.

Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung)

Art der Entnahmestelle	Netzentgelt-reduzierung
	€/a
Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG	134,65

Hinweis: Das Gesamtentgelt der Entnahmestelle kann nicht unter 0 € sinken.

Modul 2 (reduzierter Arbeitspreis)

Diese Auswahlmöglichkeit besteht ausschließlich bei einer über einen separaten Zählpunkt erfassten steuerbaren Verbrauchseinrichtungen ohne Lastgangmessung.

Art der Entnahmestelle	Arbeitspreis
	ct/kWh
Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG	3,60

Entgelte zuzüglich Aufschläge gemäß § 10 und 12 des Energiefinanzierungsgesetzes (EnFG) (KWKG-Umlage, Offshore-Netzumlage) und aus § 19 Abs. 2 StromNEV. Hinzu kommen die Entgelte für die Konzessionsabgabe. Zusätzlich werden Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben - sofern die Stadtwerke Weinheim GmbH diese Leistung erbringt.

Preisblatt 4 - Netznutzungsentgelte für Monatsleistungspreissystem der Entnahmestellen mit registrierender Lastgangmessung

Art der Entnahmestelle	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€/kW und Monat	ct/kWh
Umspannung Hoch-/Mittelspannung*	32,92	0,28
Mittelspannungsnetz	34,23	0,73
Umspannung Mittel-/Niederspannung*	34,05	1,11
Niederspannungsnetz	33,61	1,86

* Unterspannungsseite des Transformators

Entgelte zuzüglich Aufschläge gemäß § 10 und 12 des Energiefinanzierungsgesetzes (EnFG) (KWKG-Umlage, Offshore-Netzumlage) und aus § 19 Abs. 2 StromNEV. Hinzu kommen die Entgelte für die Konzessionsabgabe. Zusätzlich werden Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben - sofern die Stadtwerke Weinheim GmbH diese Leistung erbringt.

Aufschlag bei abweichender Spannungsebene von Entnahme und Messung:

Erfolgt die Entnahme der elektrischen Energie aus der Mittelspannungsebene und deren Erfassung durch eine niederspannungsseitige Messeinrichtung erhöhen sich die bilanzierungs- und abrechnungsrelevanten Arbeitsmengen und Leistungswerte zum Ausgleich der Transformatoren-verluste um 2,0 %.

Preisblatt 5 - Entgelte für Blindmehrarbeit

Überschreitet die gesamte, in einem Abrechnungsmonat bezogene, Blindarbeit 50 % der in diesem Monat bezogenen Wirkarbeit, so wird diese Blindmehrarbeit mit folgendem Preis berechnet:

	ct/kvarh
Entgelte für Blindmehrarbeit	0,92

Preisblatt 6 - Entgelte für Messstellenbetrieb bei Entnahme und Einspeisung mit registrierender Last-/Einspeisegangregelung

Einspeise-/ Lastgangmessung (RLM)	[€/Jahr]
Mittelspannung Lastgangzähler	405,63
Mittelspannung Wandlersatz	174,32
Niederspannung Lastgangzähler	405,63
Niederspannung Wandlersatz	38,31
TAE-Modem	30,45
GSM-/LTE-Modem	55,38

Preisblatt 7 - Entgelte für Messstellenbetrieb bei Entnahme und Einspeisung ohne registrierende Last-/Einspeisegangregelung

	jährliche Messung	halbjährliche Messung	vierteljährliche Messung	monatliche Messung
Wirksamkeitsmessung (SLP)	[€/Jahr]	[€/Jahr]	[€/Jahr]	[€/Jahr]
Einrichtungszähler Eintarif	10,14	12,94	18,54	40,94
Einrichtungszähler Zweitarif	17,73	20,53	26,13	48,53
Zweirichtungszähler Eintarif	17,73	20,53	26,13	48,53
Zweirichtungszähler Zweitarif	17,73	20,53	26,13	48,53
EDL21 Zähler	17,73	20,53	26,13	48,53
Maximumzähler	45,00	47,80	53,40	75,80
TAE-Modem	30,45			
GSM-/LTE-Modem	55,38			
Tarifschaltgerät	15,00			
Wandler Mittelspannung	174,32			
Wandler Niederspannung	38,31			

Für neu eingebaute moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach §§ 21 und 22 MsbG gelten separate Preise und Regelungen. Weitere Ausführungen hierzu finden sie im Internet unter:

<https://www.sww.de/de/Service/Digitale%20Messsysteme/Preise%20und%20Leistungen.php>

Preisblatt 8 - Aufschläge aufgrund § 19 StromNEV-Umlage

Die Rechtsgrundlage für die Anwendung der Aufschläge bildet § 19 Abs. 2 StromNEV. Weitere Ausführungen hierzu finden Sie im Internet auf der Seite der Übertragungsnetzbetreiber unter:

<https://www.netztransparenz.de/EnWG/-19-StromNEV-Umlage/-19-StromNEV-Umlagen-Uebersicht>

Letztverbrauchergruppen/ Endverbrauchskategorien	ct/kWh
Letztverbrauchergruppe A` (Abnahme bis einschließlich 1.000.000 kWh/a)	
Letztverbrauch <= 1.000.000 kWh/a je Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A`)	0,643
Letztverbrauchergruppe B` (Abnahme über 1.000.000 kWh/a, sofern nicht Letztverbrauchergruppe C`)	
Letztverbrauch <= 1.000.000 kWh/a je Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A`)	0,643
Letztverbrauch, der über 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle hinausgeht (Endverbrauchskategorie B`)	0,050
Letztverbrauchergruppe C` (Abnahme über 1.000.000 kWh/a, stromintensives produzierendes Gewerbe, schienengebundener Verkehr oder Eisenbahninfrastruktur mit Stromkosten größer vier Prozent des Umsatzes des vorangegangenen Geschäftsjahres)	
Letztverbrauch <= 1.000.000 kWh/a je Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A`)	0,643
Letztverbrauch, der über 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle hinausgeht - nur stromintensive Unternehmen des produzierenden Gewerbes, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur deren Stromkosten im vorangegangenen Geschäftsjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben (Endverbrauchskategorie C`)	0,025
Letztverbrauchergruppe nach § 21 EnFG (Strommengen von Letztverbrauchern, die eine Privilegierung nach § 21 Abs. 1-5 EnFG (Stromspeicher, Ladepunkte und Speichergas) in Anspruch nehmen	
Letztverbrauchergruppe nach § 21 EnFG	0,000

Preisblatt 9 - Aufschläge aufgrund des Energiefinanzierungsgesetzes (EnFG)

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Umlagen bildet die § 10 bis 12 EnFG. Weitere Ausführungen hierzu finden Sie im Internet auf der Seite der Übertragungsnetzbetreiber unter

<https://www.netztransparenz.de/KWKG/KWKG-Umlagen-Uebersicht>

<https://www.netztransparenz.de/EnWG/Offshore-Netzumlage/Offshore-Netzumlagen-Uebersicht>

Kategorien	ct/kWh
KWKG-Umlage für nicht privilegierte Letztverbraucher	0,275
Offshore-Netzumlage für nicht privilegierte Letztverbraucher	0,656

Für die Erhebung von Umlagen nach den §§ 21 bis 23 und 25 EnFG gelten Sonderregelungen.

Preisblatt 10 - Mehr-/ Mindermengenpreise

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ermittelt im sogenannten Kalkulationsmonat die Mehr-/Minderpreise gemäß „Ermittlung des Mehr-/Mindermengenpreises Strom, Anlage 1 der Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas“ und veröffentlicht diese für den Folgemonat (=Anwendungsmonat) bis spätestens zum 10. Werktag des Kalkulationsmonats.

Die aktuellen Entgelte finden Sie im Internet auf der Seite des BDEW unter

https://www.bdew.de/internet.nsf/id/DE_Mehr-Mindermengen-Abrechnung

Preisblatt 11 - Entgelte für die Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung

Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung im Auftrag des Lieferanten*	€
Unterbrechung der Anschlussnutzung innerhalb der regulären Arbeitszeit	76,00
Wiederherstellung der Anschlussnutzung innerhalb der regulären Arbeitszeit	76,00
Erfolgreiche Unterbrechung	76,00
Wiederherstellen der Anschlussnutzung außerhalb der regulären Arbeitszeit	114,00
Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung	
- bis zum Vortag der Sperrung	0,00
- am Tag der Sperrung	76,00

*Entsprechend den Ergänzenden Bedingungen zu Niederspannungsanschlussverordnung der Stadtwerke Weinheim GmbH.

Veröffentlicht auf unserer Internetseite unter

https://www.sww.de/downloads/service/20230801_Preisblatt%20Strom.pdf

Preisblatt 12 – Konzessionsabgabe und Kommunalrabatt

Konzessionsabgabe	ct/kWh
Für die Entnahme von Tarifkunden	
in Gemeinden bis 25.000 Einwohner	1,32
in Gemeinden von 25.000 bis 100.000 Einwohner	1,59
Für die Entnahme von Tarifkunden mit Schwachlastregelung	
für Entnahmen in Schwachlastzeiten	0,61
Für die Entnahme von Sondervertragskunden	
Sondervertragskunden	0,11

Gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV) § 3 Abs. 1 Nr. 1 gewähren wir, sofern im Konzessionsvertrag vertraglich vereinbart, für den in der Niederspannung abgerechneten Eigenverbrauch von Konzessionsgemeinden einen Nachlass von 10% auf Preisbestandteile des Netzzugangs.